

23.11.2011, Al-Mustaqbal News

Bagdad lehnt Aufnahme aus Europa abgeschobener Flüchtlinge ab

Der irakische Migrationsminister Dendar Najman Duski teilte am Mittwoch mit, die Leitung des irakischen Ministerrates habe beschlossen, ab sofort am internationalen Flughafen Bagdad keine irakischen Flüchtlinge anzunehmen, die aus den Staaten Europas in den Irak abgeschoben wurden. Er verwies weiterhin auf den Beschluss, einen Ausschuss unter seiner Leitung zu bilden, dem außerdem die beiden stellvertretenden Minister für Menschenrechte und Äußeres angehören sollten. Ziel sei, Mechanismen zu finden, die gewaltsame Rückführung der irakischen Flüchtlinge zu verhindern.

Amang Abdullah vom Arbiler Büro des Irakischen Flüchtlingsverbandes erklärte, seit dem Beschluss der irakischen Regierung habe man keinen einzigen Fall einer solchen Rückführung beobachtet. Man wolle herausfinden, wie es sich mit diesem Beschluss in der Realität weiter verhalte.

In den vergangenen fünf Jahren waren etwa 5500 kurdische Flüchtlinge aus europäischen Staaten in den Irak abgeschoben worden.

Übertragung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg